

Hannah Biedermann

studierte zunächst Schauspiel auf der *schule des theaters* (Theater der Keller) in Köln, dann *Szenische Künste* an der Universität Hildesheim. Seit ihrem Diplom 2010 arbeitet sie als Regisseurin, Performerin und Theaterpädagogin im weiten Feld des Kinder- und Jugendtheaters. Sie arbeitet für Festivals wie die *SPURENSUCHE – bundesweites Treffen der freien Kinder- und Jugendtheater* oder *AUGENBLICK MAL!*, leitet Workshops für Kinder und Jugendliche zu zeitgenössischem Theater und inszeniert als Gastregisseurin an Häusern wie das *Theater Marabu*, *COMEDIA Theater Köln*, *Staatstheater Karlsruhe*, *Stadttheater Ingolstadt*, *JungesEnsemble Stuttgart*, *Staatstheater Braunschweig*, *Theater Strahl* oder das *GRIPS Theater Berlin*.

Sie setzt sich für das Recht von Kindern auf ihre ganz eigene Kunst ein, aber bemüht sich immer auch um eine zeitgenössische Form und komplexe gesellschaftliche Themen. In ihren Stückentwicklungen wird ein Thema nie ausschließlich aus der Perspektive des Publikums gewählt, sondern immer aus der Erwachsenen-sicht der Macher*innen untersucht und erzählt.

2007 gründete sie ihre Theatergruppe *pulk fiktion*, mit der sie ihr Interesse und ihre Suche nach genreübergreifender und interdisziplinärer Formen jenseits klassischer Narrative für junges Publikum ohne Rücksicht auf Verluste verfolgen kann. Alle Produktionen waren zu diversen nationalen und internationalen Festivals eingeladen. *Papas Arme sind ein Boot* erhielt den 1. Preis des *westwind Festivals 2014* und *pulk fiktion* wurde mit dem *George Tabori Förderpreis 2016* ausgezeichnet.

2016 erhielt Hannah Biedermann zudem den *Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler NRW*.